

# Tagespflegeeinrichtung für 15 Personen in Betrieb genommen

Seniorenwohnanlage | Erweiterungsbau in der Breite / 13 Wohnungen / Gabi Sauerland kümmert sich um die Bewohner

Villingendorf (hh). Die Seniorenwohnanlage in der Breite 8 in Villingendorf hat einen Erweiterungsbau erhalten.

Die Sozialstation Dunningen eröffnete in Villingendorf, Breite 8/1, die neu erbaute Tagespflege. Pfarrer Hermann Barth segnete und weihte die Räumlichkeiten ein.

Matthias Günther, Bürgermeister Marcus Türk, Pfarrer Hermann Barth sowie Hubert Belsler von der Sozialgemeinschaft sprachen von einer sehr wichtigen und gelungenen Einrichtung in Villingendorf. Matthias Günther (FWD) Hausbau, Dossenheim) überreichte den Schülern der siebten Klasse einen Scheck für ihr neu erbautes Hochbeet an der Tagespflege.

Im Juni 2007 wurde die Seniorenwohnanlage an der Breite nebst dem gemeindlichen Bürger- und Seniorentreff eingeweiht. Bereits bei der Planung des Hauses wurde für das dahinterliegende gemeindeeigene Grundstück ein Erweiterungsbau vorgesehen. Die FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH aus Dossenheim, die das bestehende Gebäude errichtet hat, wurde auch mit der Errichtung des Erweiterungsbau betraut.



Bei der Einweihung (von links): Matthias Günther, Tanja Jung, Ralf Hube, Pfarrer Hermann Barth, Claus Müller, Ramona Bräu, Hubert Belsler, Bürgermeister Marcus Türk, Anna Huljic und Edgar Ardelean sowie Schüler der siebten Werkrealschulklasse (Irlandklasse).  
Foto: Hölsch

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Villingendorf, der Sozialgemeinschaft Villingendorf und der Sozialstation St. Martin wurde für den Neubau ein Planungskonzept entwickelt, welches das bestehende Angebot des »Betreuten Wohnens« im ersten Bauabschnitt ergänzt und eine zusätzliche Absicherung für die Bewohner bietet.

## Von 8 bis 16 Uhr

Das neue Gebäude verfügt über einen eigenen Zugang von der Breite her. Im Erdge-

schoß des Neubaus ist eine Tagespflegeeinrichtung der Sozialstation St. Martin aus Dunningen für 15 Gäste entstanden, die in dieser Woche in Betrieb gegangen ist. Die Tagespflegeeinrichtung konnte durch eine Förderung des Deutschen Hilfswerk (Fernsehlotterie) realisiert werden.

Die Tagespflege ist ein Betreuungsangebot, das von Senioren an vereinbarten Tagen von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr besucht werden kann. Die Gäste werden morgens vom haus-

eigenen Fahrdienst zu Hause abgeholt und in die Tagespflege gefahren. Am Nachmittag bringt der Fahrdienst die Gäste wieder nach Hause.

Der Tag wird mit den Gästen mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen. Anschließend wechseln sich Aktivitäten und Ruhepausen ab. Ziel ist es, zusammen einen schönen Tag zu gestalten.

Begleitet und betreut werden die Tagespflegegäste von einem Team aus Pflegefachkräften und speziell ausgebil-

deten Betreuungsmitarbeitern.

Im Erdgeschoss sowie im Obergeschoss wurden 13 Apartments für Senioren errichtet, die im Rahmen des Konzepts Betreutes Wohnen von der Sozialgemeinschaft Villingendorf betreut werden.

Die Sozialgemeinschaft gewann mit Gabi Sauerland eine Mitarbeiterin, die die Betreuung der Bewohner beider Häuser übernimmt. Die Betreuung umfasst Hilfestellung bei Kontakten zu Behörden, Hilfs- und Pflegediensten, Einkaufs- und Arztfahrten.

Die Geselligkeit (nach Corona) wird gestaltet durch Frühlings-, Sommer- und Herbstfeste. Ebenso üblich sind wöchentliche Seniorengymnastikstunden unter professioneller Anleitung sowie fachkundige Vorträge zu Themen wie Sicherheit, Gesundheit und Erbangelegenheiten. Kaffeenachmittage und gemeinsames Singen runden das Programm ab.

Oberstes Ziel ist es, die Kontakte zwischen beiden Häusern zu pflegen und zu fördern. Der Bürger- und Seniorentreff der Gemeinde Villingendorf im ersten Bauabschnitt steht daher auch den Bewohnern des Neubaus als

Treffpunkt zur Verfügung. Das Programm zur Nutzung des Raums wird von der Gemeinde und den sozialen Trägern gemeinsam weiterentwickelt.

## Einweihungsfest geplant

Alle 13 Wohnungen wurden laut FWD bereits im vergangenen Jahr verkauft. Das Investitionsvolumen für den Neubau betrug etwa 3,0 Millionen Euro. Der Spatenstich des zweiten Bauabschnitts fand am Freitag, 15. November 2019, statt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Richtfest im vergangenen Jahr ausfallen. Ein Einweihungsfest ist in der zweiten Jahreshälfte geplant, sobald es die Corona-Situation zulässt.

Die 13 Zwei-Zimmer-Appartements des Neubaus mit jeweils etwa 45 Quadratmeter Wohnfläche können ab einem Alter von 60 Jahren oder einem Behinderungsgrad von mindestens 50 Prozent bezogen werden.

## WEITERE INFORMATIONEN:

► Sozialstation St. Martin, Dunningen  
Telefon 07403/909 24 10  
E-Mail: info@sozialstation-dunningen.de